

Organisation der Ersten Hilfe

A 002

Gefährdungen

Mechanische Gefährdung

- ☐ Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile
- ☐ Gefährliche Oberflächen
- ☐ Unkontrolliert bewegte / herabfallende / umstürzende Teile
- ☐ Transport oder mobile Arbeitsmittel
- ☐ Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken
- ☐ Absturz

Elektrische Gefährdung

- ☐ Elektrischer Schlag
- ☐ Lichtbögen
- ☐ Statische Elektrizität
- ☐ Elektromagnetische Felder

Chemische Gefährdung / Kontamination

- ☐ Hautkontakt mit Gefahrstoffen
- ☐ Einatmen (Gase, Dämpfe, Nebel, Stäube, Rauche)

Brand / Explosion

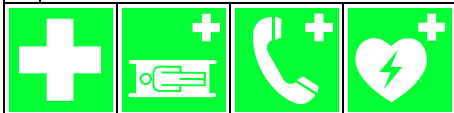
- ☐ Brandgefährdung (gefährliche, brennbare Stoffe)
- ☐ Explosionsgefährdung (expl.-fähige Atmosphäre)
- ☐ Zündquellen bei Brand- bzw. Expl.-gefahr
- ☐ Explosivstoffe (Sprengstoffe)

Physikalische Einwirkungen

- ☐ Lärm
- ☐ Vibrationen (Ganzkörper-V., Hand-Arm-V.)
- ☐ Optische Strahlung (UV, IR, Laser)
- ☐ Ionisierende Strahlung
- ☐ Über- oder Unterdruck

Sonstige Gefährdungen

- ☐ Thermische Gefährdung (Heiße / Kalte Medien)
- ☐ Biologische Arbeitsstoffe
- ☐ Physische Belastung / Arbeitsschwere
- ☐ Belastung durch Arbeitsumgebung
- ☐ Alleinarbeit (gefährliche Arbeiten)
- ☐ Gefahr des Ertrinkens



Schutzmaßnahmen

- Erste Hilfe umfasst medizinische, organisatorische und betreuende Maßnahmen an Verletzten oder Erkrankten.
- Zur Organisation der Ersten Hilfe gehören sachliche, personelle und informative Voraussetzungen. Der Unternehmer hat unter Berücksichtigung der betrieblichen Verhältnisse dafür zu sorgen, dass
 - zur Ersten Hilfe und zur Rettung aus Gefahr die erforderlichen Einrichtungen und Sachmittel sowie das erforderliche Personal zur Verfügung stehen.
 - durch Meldeeinrichtungen und organisatorische Maßnahmen unverzüglich die notwendige Hilfe herbeigerufen und an den Einsatzort geleitet werden kann.
 - das Erste-Hilfe-Material jederzeit schnell erreichbar und leicht zugänglich in geeigneten Behältnissen, gegen schädigende Einflüsse geschützt, in ausreichender Menge bereitgehalten sowie rechtzeitig ergänzt und erneuert wird.
 - den Beschäftigten durch Aushänge o.ä. Hinweise über die Erste Hilfe und Angaben über Notruf, Erste-Hilfe- und Rettungs-Einrichtungen, über das Erste-Hilfe-Personal sowie über herbeizuziehende Ärzte und anzufahrende Krankenhäuser gemacht werden. Die Hinweise und die Angaben sind aktuell zu halten.
- **Mittel zur Ersten Hilfe** sind Erste-Hilfe-Material (z. B. Verbandmaterial, Hilfsmittel, Rettungsdecke) sowie ggf. erforderliche medizinische Geräte (z. B. Automatisierter Externer Defibrillator, Beatmungsgerät) und Arzneimittel (z. B. Antidot), die zur Ersten Hilfe benötigt werden.
- Erste-Hilfe-Material ist in Verbandkästen oder anderen geeigneten Behältnissen (z. B. Rucksäcke, Taschen, Schränke) vorzuhalten.
- Für Tätigkeiten im Außendienst, insbesondere für die Mitführung von Erste-Hilfe-Material in Werkstattwagen und Einsatzfahrzeugen, kann auch der Kraftwagen-Verbandkasten als kleiner Verbandkasten verwendet werden.
- **Einrichtungen zur Ersten Hilfe** sind technische Hilfsmittel zur Rettung aus Gefahr für Leben und Gesundheit, z. B. Meldeeinrichtungen, Rettungstransportmittel und Rettungsgeräte.
- **Ersthelfer** sind in ausreichender Anzahl und mit ausreichender Qualifikation (durch ermächtigten Ausbildungsstätte) auf Baustellen einzusetzen. Erste-Hilfe-Lehrgänge im Rahmen der Führerscheinausbildung sind nicht ausreichend.
- **Notruf**
 Angegeben werden muss bei einem Notruf:
 - Wo ist der Unfallort? (Ort, Straße, Hausnummer)
 - Was ist geschehen? (Brandunglück, Elektrounfall u. a.)
 - Wie viel Verletzte?
 - Welche Verletzungen? (Atemstillstand, starke Blutung u.a.)
 - Warten auf Rückfragen! (Notruf nicht von sich aus beenden, sondern warten, bis das Gespräch von der Rettungsleitstelle beendet wurde)

Betriebsart	Zahl der Beschäftigten	Kleiner Verbandkasten	Großer Verbandkasten
Verwaltungs- und Handelsbetriebe	1-50	1	-
	51-300	-	1
	301-600	-	2
	für je 300 weitere Beschäftigte	-	+1
Herstellungs-, Verarbeitungsbetriebe und vergleichbare Betriebe	1-20	1	-
	21-100	-	1
	101-200	-	2
	für je 100 weitere Beschäftigte	-	+1

Anzuwendende Arbeitsschutzbestimmungen

Staatliche Vorschriften	BG-Vorschriften	BG-Regeln, -Informationen	Sonstige Bestimmungen
Arbeitsstättenverordnung	BGV A1 Grundsätze der Prävention	BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“	
ASR A4.3 Erste-Hilfe-Räume, Mittel und Einrichtungen zur Ersten Hilfe		BGI 509 „Erste Hilfe im Betrieb“ BGI 510 „Aushang: Erste Hilfe“ BGI 829 „Handbuch zur Ersten Hilfe“	